



Unternehmensinformation

STADA: Verkauf des US-Geschäfts gemäß Vertrag vom 13.07.2006 vollzogen

Die STADA Arzneimittel AG und die DAVA Pharmaceuticals Inc., New Jersey, USA haben gestern, am 21.08.2006, den am 13.07.2006 abgeschlossenen Vertrag über den Verkauf aller Anteile der 100%igen Tochtergesellschaft STADA Inc., Cranbury, New Jersey, USA an DAVA (siehe ad hoc Mitteilung der STADA Arzneimittel AG vom 13.07.2006, publiziert über DGAP) vollzogen.

STADA realisiert mit dem Verkauf den angekündigten vollständigen Ausstieg aus dem bestehenden US-Geschäft des Konzerns, das im 1. Halbjahr 2006 mit einem Umsatz von 13,4 Mio. EUR nur 2,3% zum Konzernumsatz beigetragen hat.

Unverändert rechnet STADA derzeit in Abhängigkeit von der noch zu erstellenden Abschlussbilanz mit einem Veräußerungsverlust aus der Entkonsolidierung des US-Geschäfts von voraussichtlich ca. 10 Mio. EUR vor Steuern bzw. ca. 5 Mio. EUR nach Steuern.

Der Verkauf des US-Geschäfts ist vor dem Hintergrund der begrenzten operativen Möglichkeiten der bestehenden Geschäftsstrukturen bei gleichzeitig hohem Preis- und Margendruck im US-Generikamarkt erfolgt. STADA wird jedoch weiterhin prüfen, ob es mittelfristig andere profitable Möglichkeiten für ein eigenes erfolgreiches US-Geschäft geben wird.

Weitere Informationen:

STADA Arzneimittel AG / Unternehmenskommunikation / Stadastraße 2–18 / D-61118 Bad Vilbel /
Tel.: +49(0) 6101 603-113 / Fax: +49(0) 6101 603-506 / E-Mail: communications@stada.de

Oder besuchen Sie uns im Internet unter **www.stada.de**

Vorstand: Hartmut Retzlaff (Vorsitzender) / Dipl.-Kfm. Wolfgang Jeblonski / Dr. Alexander Oehmichen / Christof Schumann / Dr. Hans Martin-Schwarm

Aufsichtsratsvorsitzender: Dr. Eckhard Brüggemann